

Präventiver Hausbesuch

Adressat: Schleswig-Holsteinischer Landtag, Landesregierung

Antrag:

Das 32. Altenparlament möge beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag und die Landesregierung werden aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass ein aufsuchender freiwilliger und kostenloser „Präventiver Hausbesuch“ für alle Frauen und Männer ab dem 75. Lebensjahr eingeführt wird.

Begründung:

In unserer Gesellschaft wird das Modell der sogenannten „Großfamilie“ seit vielen Jahren nicht mehr gelebt. Es zeigt sich, dass ältere Menschen immer häufiger auf sich selbst gestellt sind.

Um diesen Menschen die Sicherheit zu geben, dass sie nicht allein gelassen werden, wenn es wichtig für sie und ihre Gesundheit ist, kann mit der Einführung des freiwilligen und kostenlosen „präventiven Hausbesuches“ diese Sicherheit gegeben werden.

Durch den „präventiven Hausbesuch“, den es in unserem Nachbarland Dänemark bereits seit Jahren gibt, soll durch einen jährlichen Kontakt abgeklärt werden, ob es einen Unterstützungsbedarf und / oder Hilfebedarf im Rahmen der Teilhabe am alltäglichen Leben gibt.

Dieser aufsuchende, kostenlose und freiwillige Hausbesuch hegt eine Wertschätzung den Aufsuchenden gegenüber, da nicht lange und komplizierte Formulare auszufüllen sind. Gleichzeitig werden Menschen, die von selbst nicht auf die Idee kämen, Hilfe in Anspruch zu nehmen, von der Last als Bittsteller*in aufzutreten befreit.

Hier kann Hilfe nach dem Motto, „Bedarf erkennen und Bedarf decken“ unbürokratisch umgesetzt werden.